

# Latifundienstreit

Im Streit um Forderungen des ehemaligen Herrscherhauses Hohenzollern nach Ausgleich für Immobilien will nun das Verwaltungsgericht Potsdam entscheiden: Dafür sei ein Verhandlungstermin am 13. Juni angesetzt worden, teilte das Gericht am Freitag mit. Bei Bedarf könne das Verfahren am Folgetag fortgesetzt werden. Das Haus Hohenzollern verlangt Ausgleichszahlungen für Immobilien wie das Schloss Rheinsberg, das Krongut Bornstedt und etliche Villen in Potsdam. Die Familie war nach Kriegsende in der sowjetischen Besatzungszone enteignet worden. Es geht um 1,2 Millionen Euro. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/442860.grund-und-boden-latifundienstreit.html>